

Niederschrift der 3. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 27.02.2020 – öffentlicher Teil

Datum: 27.02.2020

Zeit: 17:00 Uhr –18:51 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Volkhard Maaß	CDU	
Herr Andreas Meyer	CDU	ab 17.03 Uhr

SPD-Fraktion

Herr Christian Hartphiel	SPD
Frau Susan Jahr	SPD

AfD-Fraktion

Herr Christian Bork	AfD-Fraktion	
Herr Mirko Koschel	AfD-Fraktion	Vertretung für Herrn Torsten Hagenow

Fraktion DIE LINKE

Herr Heiko Poppe	DIE LINKE	Vorsitzender
Herr Günter Tattenberg	DIE LINKE	Vertretung für Frau Anne-Frieda Reinke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler	Bündnis 90/Die Grünen
-----------------------	-----------------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
--------------------------	-----

Fraktion BVB/Freie Wähler

Herr Harald Engler	BVB/Freie Wähler
--------------------	------------------

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP
------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Christin Lenz
 Herr Sebastian Nimsch
 Frau Anja Pfeifer
 Frau Monika Thomas

Verwaltung

Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Frau Ute Armenat	Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragte
Frau Tamara Gericke	Integrationsbeauftragte
Frau Dr. Michaela Hofmann	Amtsleiterin Gesundheits- und Veterinäramt
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Herr Marko Ulrich	Amtsleiter Sozialamt
Herr Dr. Achim Wendlandt	Amtstierarzt

Schriftführerin

Frau Kristin Wohleben	Büro des Kreistages
-----------------------	---------------------

Gäste

Frau Jutta Frank	AWO Kreisverband Uckermark e.V.
Frau Josefine Janke	Sozialstation D. Weise
Frau Claudia Steffen	Pflegestützpunkt UM
Frau Dirke Tank	Sozialstation D. Weise

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Siegfried Schön	CDU
----------------------	-----

AfD-Fraktion

Herr Torsten Hagenow	AfD-Fraktion	entschuldigt
----------------------	--------------	--------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Anne-Frieda Reinke	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------------	-----------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Poppe begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit, die sachkundigen Einwohner, den II. Beigeordneten Herrn Wichmann, die weiteren Mitarbeiter der Kreisverwaltung und alle Gäste.

Herr Poppe stellt fest, dass 11 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Poppe stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Poppe stellt fest, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

(Herr Meier kommt um 17.03 Uhr.)

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 29.08.2019 – öffentlicher Teil
4. Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 14.11.2019 – öffentlicher Teil
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
 - 7.1 Ausbildungssituation in der Pflege
AF/038/2020
Herr Robert Schindler
8. Anträge
9. Bericht an den Kreistag über die Arbeit der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten im Jahr 2019
BR/004/2020

10. Informationen des Jobcenters Uckermark zum Zielvereinbarungsprozess 2020 gemäß § 48b SGB II sowie zur vorläufigen Auswertung der Zielvereinbarung 2019
BR/014/2020
11. Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung der Sanktionsregelungen im SGB II nach dem Urteil des BVerfG vom 5. November 2019
BR/015/2020
12. Informationen des Jobcenters Uckermark zur aktuellen Verteilung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten sowie zur Budgetplanung der Eingliederungsmittel 2020
BR/016/2020
13. Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte – "Startbahn in die Zukunft"
BR/017/2020
14. Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte – "ACTIV 2.0"
BR/018/2020
15. Jahresbericht 2019 und BuT-Berichterstattung
BR/019/2020
16. Pflegestützpunkt Uckermark
BR/021/2020
17. Regionaler Pflegefacharbeitskreis des Landkreises Uckermark
BR/032/2020
18. Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2020/2021 und optional für das Jagdjahr 2021/2022 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest
BV/020/2020
19. Bildung eines Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat)
BV/037/2020

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 29.08.2019 - öffentlicher Teil

Herr Poppe stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit (6. Wahlperiode) am 29.08.2019 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 14.11.2019 - öffentlicher Teil

Herr Poppe stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit (6. Wahlperiode) am 14.11.2019 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Herr Wichmann teilt mit, dass Vorstellungsgespräche für die Stelle einer Sozialplanerin/eines Sozialplaner stattgefunden haben und eine erfolgreiche Auswahl getroffen wurde. Der auserwählte Sozialplaner soll ab April seine Arbeit im Dezernat II des Landkreises Uckermark aufnehmen.

Die Amtsärztin Frau Dr. Hofmann informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand der Vorbereitungen im Umgang mit dem neuen Corona-Virus. Dem Gesundheitsamt wurden keine begründeten aktuellen Verdachts- oder Erkrankungsfälle gemeldet. Die Gesundheitsämter stehen derzeit im regelmäßigen Informationsaustausch. Es steht gegen diesen Virus noch kein einsetzbarer Impfstoff zur Verfügung. Auch gibt es noch keine empfohlene antivirale Therapie. Zwischen den Landkreisen Uckermark und Barnim besteht ein enger fachlicher Austausch, in allen dieser aktuellen Problematik bestehenden Fragen. Es wurde ein Dauerrufdienst des Gesundheitsdienstes für alle Anfragen eingerichtet. Frau Dr. Hofmann erklärt, dass der Gesundheitsdienst vorbereitet ist.

Herr Koschel erfragt den aktuellen Stand der Katastrophenrahmenschutzpläne, worauf Frau Dr. Hofmann mitteilt, dass es Katastrophenpläne und auch den Pandemieplan gibt und danach gehandelt wird.

Der Amtstierarzt Herr Dr. Wendlandt berichtet über den aktuellen Stand bezüglich der Afrikanischen Schweinepest. Die letzten positiv getesteten Fälle in Polen sind ca. 10 km vor der deutschen Grenze verzeichnet worden. Vorkehrungen, wie die Errichtung eines Zaunes entlang der polnischen Grenze wurden schon teilweise und werden weiterhin getroffen. Geplant ist, dass auch in Polen ein Schutzzaun errichtet wird. Die im Januar für einen Monat eingeführte Pürzelprämie hatte den positiven Aspekt, dass bis zu 1.300 Proben eingeschickt werden konnten, die bisher alle negativ getestet wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Tattenberg teilt Herr Wichmann mit, dass eine Verlängerung der Pürzelprämie nicht geplant ist.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Poppe stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Poppe informiert, dass eine schriftliche Anfrage vorliegt.

zu TOP 7.1: Ausbildungssituation in der Pflege

Vorlage: AF/038/2020

Schindler, Robert

Herr Poppe informiert den Ausschuss darüber, dass Herr Schindler eine Antwort mit Schreiben vom 07.02.2020 erhalten hat und diese den Kreistagsabgeordneten ebenfalls zur Kenntnis gegeben wurde.

Herr Schindler hält die Beantwortung seiner Anfrage für ausreichend.

zu TOP 8: Anträge

Herr Poppe teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

Herr Schindler kündigt zu einer der nächsten Sitzungen einen Antrag bezüglich der aktuell laufenden Landeskrankenhausplanung an.

zu TOP 9: Bericht an den Kreistag über die Arbeit der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten im Jahr 2019

Vorlage: BR/004/2020

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten und Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderung für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

zu TOP 10: Informationen des Jobcenters Uckermark zum Zielvereinbarungsprozess 2020 gemäß § 48b SGB II sowie zur vorläufigen Auswertung der Zielvereinbarung 2019

Vorlage: BR/014/2020

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichterstattung zur Kenntnis.

zu TOP 11: Informationen des Jobcenters Uckermark zur Umsetzung der Sanktionsregelungen im SGB II nach dem Urteil des BVerfG vom 5. November 2019

Vorlage: BR/015/2020

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichterstattung zur Kenntnis.

zu TOP 12: Informationen des Jobcenters Uckermark zur aktuellen Verteilung der Mittel für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten sowie zur Budgetplanung der Eingliederungsmittel 2020

Vorlage: BR/016/2020

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtserstattung zur Kenntnis.

**zu TOP 13: Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte - "Startbahn in die Zukunft"
Vorlage: BR/017/2020**

Auf Nachfrage von Herrn Bork über die hohe Summe der Leistungen für Maßnahmen von ca. 2,5 Mio. Euro für 20 Personen, teilt Herr Steffen mit, dass sich diese Planung für die Kosten der Maßnahmen auf einen Zeitraum von 4 Jahren von 2020 bis 2024 bezieht.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung „Startbahn in die Zukunft“ für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

**zu TOP 14: Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte - "ACTIV 2.0"
Vorlage: BR/018/2020**

Herr Steffen informiert, dass es sich hierbei um ein Theaterprojekt handelt. Das Projekt „ACTIV 1.0“ hat zu positiven Entwicklungen bei den Teilnehmern geführt. Deshalb soll diese Maßnahme mit „ACTIV 2.0“ weitergeführt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Informationen zur Maßnahme der Aktivierung und beruflichen Eingliederung „ACTIV 2.0“ für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem SGB II im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

**zu TOP 15: Jahresbericht 2019 und BuT-Berichterstattung
Vorlage: BR/019/2020**

Frau Pfeifer merkt an, dass Kinder in einer stationären Unterbringung keinen Anspruch auf Unterstützung nach dem Bundesteilhabegesetz haben. Herr Steffen nimmt diesen Hinweis in die Abstimmung mit dem Jugendamt über die verschiedenen Unterstützungen mit.

Herr Steffen teilt auf Nachfrage von Herrn Regler mit, dass grundsätzlich sämtliche Leistungen bei Bildung und Teilhabe (BuT) kommunale Leistungen sind. Der Bund hat sich gegenüber den Ländern verpflichtet den Anteil der Kosten für die Unterkunft zu tragen.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichterstattung zur Kenntnis.

**zu TOP 16: Pflegestützpunkt Uckermark
Vorlage: BR/021/2020**

Herr Ulrich berichtet, dass der Pflegestützpunkt mit der Errichtung einer neuen Außenstelle in Prenzlau weiter ausgebaut werden konnte.

Frau Steffen, die Netzwerkkoordinatorin am Standort Prenzlau stellt anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist, das Angebot des Pflegestützpunktes vor.

Frau Pfeifer merkt an, dass auch Eltern mit pflegebedürftigen Kindern auf die Pflegestützpunkte aufmerksam gemacht werden müssen.

Herr Engler erkundigt sich, ob das Beratungszentrum „IGiB StimMT“ in Templin inhaltlich mit dem Pflegestützpunkt gleichzusetzen ist. Herr Ulrich erläutert hierauf, dass die „IGiB StimMT“ eher eine Sozialberatung und keine Pflegeberatung anbietet.

Weiterhin erläutert Herr Ulrich auf die Anmerkung von Frau Pfeifer hin, dass die geplante Unterstützung von Eltern behinderter Kinder umgesetzt wird. Für behinderte Kinder bzw. Menschen wird in den nächsten zwei Jahren durch das Sozialamt eine Befragung stattfinden.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 17: Regionaler Pflegefacharbeitskreis des Landkreises Uckermark
Vorlage: BR/032/2020**

Herr Wichmann erläutert zu der Berichtsvorlage, dass die Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis Uckermark in den letzten zehn Jahren von 4.200 auf 9.800 Personen angestiegen ist. Die Vorlage gibt einen Einblick in die Pflegesituation und den Pflegebedarf im Landkreis. Die steigende Zahl der Pflegebedürftigen und das zunehmend fehlende Fachpersonal ist eine bedenkliche Entwicklung. Der Pflegefacharbeitskreis soll alle betreffenden Akteure an einen Tisch holen, um Bedarfe und lokalpolitische Möglichkeiten zu Verbesserungen zu ermitteln.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

**zu TOP 18: Befristetes Aussetzen der Trichinenuntersuchungsgebühr im Jagdjahr 2020/2021 und optional für das Jagdjahr 2021/2022 aufgrund der Gefahr durch die Afrikanische Schweinepest
Vorlage: BV/020/2020**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag Uckermark beschließt, für das Jagdjahr 2020/2021 (01.04.2020 bis 31.03.2021) auf die Erhebung von Trichinenuntersuchungsgebühren zu verzichten. Gleichzeitig ermächtigt der Kreistag die Landrätin, bei unveränderter Seuchenlage den Verzicht auf die Erhebung der Gebühren auch für das Jagdjahr 2021/2022 (01.04.2021 bis 31.03.2022) anzuordnen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 19: Bildung eines Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat)
Vorlage: BV/037/2020**

Herr Poppe befürwortet die Einsetzung des Integrationsbeirates.

Herr Wichmann erläutert, dass der Integrationsbeirat eine wichtige Rolle einnehmen wird, da viele Aufgaben auf ihn zukommen und dass die Thematik Integration den Landkreis Uckermark die nächsten Jahre noch umfassend begleiten und beschäftigen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Bork, teilt Herr Wichmann mit, dass die Häufigkeit der Sitzungen von der anstehenden Arbeitsintensität abhängt.

Herr Poppe bittet um eine praktikable Lösung für eine eventuelle Vertretungssituation der Mitglieder des Integrationsbeirates.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag benennt auf der Grundlage des § 131 Absatz 1 i.V.m. § 19 Absatz 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 17 Absatz 4 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) die in der Anlage 1 aufgeführten Vertreter als Mitglieder des Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat) für die Dauer der 6. Wahlperiode des Kreistages Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

(Frau Gericke geht um 18.51 Uhr.)

zur Kenntnis genommen:

gez. Heiko Poppe
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohlleben
Schriftführerin